

JAHRESBERICHT 2023



Überall für alle

SPITEX

Region
Solothurn

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das vergangene Jahr stand erneut weltweit im Zeichen von Krisen, Kriegen, Mangellagen, Inflation und vielem mehr. Die Folgen spüren beinahe alle, oft wird daraus ein politischer Druck zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz abgeleitet. Dies bewegt uns aufzuzeigen, welchen wertvollen Beitrag wir als Spitexorganisation im Alltag leisten. Wir können in unserem beruflichen Alltag unzählige Begegnungen positiv gestalten, sind Bindeglied zur Aussenwelt, hören zu und teilen mit und bieten bedarfsgerechte Unterstützung an. Dies alles muss uns stärken und motivieren unsere Dienstleistungen zu legitimieren.

Vorstandsarbeit

Auch im Jahr 2023 hat sich der Ausschuss monatlich und der Vorstand alle zwei Monate mit aktuellen Themen befasst und wegweisende Entscheidungen getroffen.

Leider musste aus beruflichen Gründen Esther Burkhalter ihren Rücktritt aus dem Ausschuss und Vorstand per Ende August 2023 bekannt geben. Ich möchte hier herzlich für ihre langjährig geleisteten Dienste danken. Sie war uns menschlich wie fachlich, besonders in Finanzfragen, eine grosse Unterstützung.

An der alljährlichen Retraite hat sich der Vorstand vertieft mit der Stiftung Bachtler - Ehram befasst. Der Stiftungszweck ermöglicht Geldbezüge durch die Spitex Region Solothurn für Projekte, die Klienten sowie Mitarbeitenden zugutekommen. Wir sind zuversichtlich, dass wir dem Stiftungszweck entsprechende Verwendungen finden, die von grossem Nutzen sein werden.

Der Regionale Nachtdienst war immer wieder ein Thema im Vorstand. Die Auslastung stets tief und die Kosten hoch. Wir sind im Austausch mit den Gemeinden, welche durch eine Mitfinanzierung das Angebot überhaupt ermöglichen. Wir denken, dass in Kürze Entscheidungen anstehen bei den Gemeinden betreffend Weiterführung.

Kantonaler Spitex Verband

Nachdem der Verband im 2022 einen Strategiewandel beschlossen hatte, wurden unsere Erwartungen bezüglich zügiger Umsetzung zur Erarbeitung der Visionen leider gedämpft. Es findet zwar mehr Austausch statt, die Präsidententreffen wie die Treffen der Geschäftsführenden wurden intensiviert und offener gestaltet. Die Beschlüsse sind infolge der Vielfältigkeit der angeschlossenen Spitex Betriebe aber vage formuliert. Ein Beschluss ist:

«Die integrierte Versorgung über die gesamte Versorgungskette im Netzwerk soll geprüft werden. Der Vorstand wird beauftragt mit dem VSEG und dem Kanton diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.»

Die Integrierte Versorgung hat das Ziel, dass alle Player im Gesundheitswesen enger zusammenarbeiten und flächendeckend nahezu einheitliche Leistungen für Kunden angeboten werden könnten. Wir hoffen auf erfolgreiche Gespräche mit dem Kanton und dem Verband der Einwohnergemeinden.

Attraktivere Mitgliedschaft in der Spitex Region Solothurn

Die Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Betriebes und des Vorstandes hat die ersten Massnahmen konkretisiert und die weiteren Schritte für die folgenden Jahre aufgezeigt.

Herzlichen Dank

Ohne unsere unermüdlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeitendienstes, die engagierten Mitarbeitenden in der Pflege, in der Hauswirtschaft und der Verwaltung könnte die Spitex Region Solothurn ihre Dienstleistungen für unser Klienten nicht erbringen. Es gilt ihnen die Anerkennung für ihre Arbeit auszusprechen und herzlich zu danken!

Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Geschäftsleitung war von grosser Wertschätzung und Engagement geprägt. Einen herzlichen Dank an Alle, es macht Freude mit Euch gemeinsam den Weg zu begehen, um die Spitex Region Solothurn weiterzuentwickeln!

Ein grosses Anliegen ist es mir, den treuen Mitgliedern zu danken und den Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit Merci zu sagen.

Ich freue mich Sie im April an unserer Generalversammlung wieder persönlich begrüssen zu können!

Beat Graf, Präsident
Riedholz, Februar 2024

JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die 365 Tage des Jahres 2023 sind bereits in Windeseile vorübergezogen und das neue Jahr 2024 hinterlässt bereits seine Spuren.

Die Entwicklung der gesamten Leistungsstunden war im 2023 rückläufig und im Vergleich zu den Vorjahren unter dem Wert von 2018. Die Anzahl der Einsätze ging vergleichsweise nur wenig zurück. Laufend gestiegen ist jedoch die Anzahl der betreuten Klienten pro Monat. Was bedeutet, dass die Einsätze bei den Klienten stets kürzer werden. Pro Monat sind wir nun über 500 Klienten tätig, welche unsere Hilfe und Pflege beanspruchen. In der Analyse zeigt sich, dass in den reinen somatischen Einsätzen der Klientenwechsel am häufigsten ist. Wir bereuen Klienten zum Teil nur 3-4 Tage in der Nachbetreuung vom Spital oder aber auch in End of Life Situationen. In der Psychiatriepflege und der Hauswirtschaft dauern die Einsätze oftmals 1 Stunde und mehr.

Die Entwicklung hin zu sehr kurzen Einsatzdauern generiert grossen und stetig grösseren Aufwand und Hektik in der Administration und bei den Teamleitungen in der Tagesverantwortung. Aufwändiger und intensiver sind die Abklärungen mit den Überweisern (Spital, Hausarzt), Angehörigen und Klienten selber. Wir spüren den grossen Personalwechsel im Bürgerspital und die vergleichsweise vielen Temporäranstellungen, viel Wissen über die Abläufe gingen verloren.

Auch in unserem Betrieb erleben wir einen recht grossen Personalwechsel. Wir haben nun jährlich einige Mitarbeitende, welche den Betrieb infolge der Pensionierung verlassen und den wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Aber auch die Anstellungsdauer insgesamt sinkt, Mitarbeitenden in der Pflege sind überall gesucht. Meine Beobachtung ist, dass die Wechsel heute rascher vollzogen werden. Dies ist nicht nur schlecht, denn so können die Fachpersonen an diversen Stellen Erfahrungen sammeln. Die Suche nach neuem, zuverlässigem Personal ist aufwändig und teuer. Stark spürbar ist der Fachkräftemangel.

Wir versuchen seit Jahren mit dem Angebot von Ausbildungs- und Studienplätzen einen Beitrag zum Fachkräftemangel zu leisten, können aber leider die Lehrstellen nicht immer besetzen, da es keine Bewerbungen gibt. Erwähnenswert ist, dass unsere Lernende oft einen Migrationshintergrund mitbringen. Dies bedeutet häufig mehr, aber lohnenswerter Aufwand.

Besonders gefreut hat mich, dass meine Stellvertreterin Rita Egger ihre Weiterbildung «CAS Management in Non-profit Organisationen» erfolgreich abgeschlossen hat. Erfreut bin ich auch, dass mit Susanne Schär-Zuber eine erfahrene Teamleitung mit einer Zusatzausbildung in Palliativer Pflege angestellt werden konnte.

Als ersten Betrieb im Kanton haben wir im Juni 2023 vom Gesundheitsamt des Kantons, vertreten durch Frau Anna Barbara Rüegegger, Fachexpertin Alter & Pflege, einen Aufsichtsbesuch erhalten.

Wir mussten via Online Tool Qualivista eine Selbsteinschätzung ausfüllen. Geprüft wurden unter anderem das Palliative Care und Qualitätsmanagement-Konzept, die Berufsausübungsbewilligung, die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden, die Stellenpläne und den Skill und Grademix. Die eingereichten Unterlagen und das vor Ort geführte Gespräch waren erfolgreich, sodass wir die Betriebsbewilligung für erneut 10 Jahre erhalten haben. Wir freuen uns sehr über die gute Rückmeldung und Beurteilung durch den Kanton.

Mit den sieben Auftragsgemeinden, welche mit uns Leistungsvereinbarungen abgeschlossen haben, stehen wir mindestens einmal jährlich im aktiven Austausch. Ich schätze den Kontakt mit den engagierten Gemeindevertretern sehr. Wir diskutieren unter anderem die Auftragsentwicklung, vereinbaren die Abgeltung der Nicht-KLV Leistungen und das Budget für das Folgejahr.

Ein Diskussionspunkt ist jeweils auch die Abrechnung mit der Clearingstelle. Die Gemeinden erhalten von uns monatlich die Information über die angefallenen Leistungsstunden. So können die Gemeinden ihr Budget mit den Restkosten ständig überprüfen und wenn notwendig auch reagieren. Denn via Clearingstelle erhalten sie eine Blankorechnung am Ende des Jahres für die Überweisung der Restkostenbeiträge. Über die Leistungen, welche private Spitexdienste oder Freiberufliche Pflegefachpersonen machen, erhalten sie keine Auskunft. Dies führt in den Gemeinden zu grosser Unzufriedenheit.

Auch nach 25 Dienstjahren bin ich immer wieder beeindruckt von der täglich erbrachten Leistung unserer Mitarbeitenden bei Wind und Wetter, in schmutzigen und sauberen Haushalten, bei Alleinstehenden Menschen mit oder ohne Haustiere aller Art. Die Herausforderungen sind gross an die Flexibilität und Fachkompetenz. Danke ganz herzlich dafür!

Danke vielmals sage ich meinen Kolleginnen vom Kader fürs Mittragen und Mitentscheiden. Ein grosses Danke richte ich an den gesamten Vorstand und besonders an den Präsidenten Beat Graf für die fachliche und menschliche Unterstützung.

Kathrin Lanz, Geschäftsleitung

JAHRESBERICHT DES MAHLZEITENDIENSTES

Zu Beginn präsentieren wir Ihnen gerne die Bezüge der Mahlzeiten im Jahresvergleich.

Bezüge im 2021: 42,041 Stück

Bezüge im 2022: 39,598 Stück

Bezüge im 2023: 42,593 Stück

Dies bedeutet eine Steigerung von knapp 8% (2,995 Stk.) gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2023 durften wir in Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim Ischimatt durchschnittlich pro Monat 3549 Mahlzeiten ausliefern. Auf das ganze Jahr verteilt waren dies 42'593 Mahlzeiten, welche wir den Bezüger und Bezügerinnen der Gemeinden Solothurn, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil, Riedholz, Flumenthal und Niederwil überbringen durften. Wenn man diese Dimension näher betrachtet, wird einem klar, welcher riesiger Aufwand dies bedeutet. Nur schon wie diese Mahlzeiten in der Küche vom Ischimatt in die Boxen verteilt werden. Es braucht eine Hand voll Mitarbeitende, welche dies Tag für Tag, 365 Tage oder im Schaltjahr 2024 an 366 Tagen meistern. Eine unglaubliche Fleiss- und Konzentrationsarbeit, welche innerhalb von knapp 20 Minuten erledigt sein muss, damit das Essen heiss und ohne Qualitätsverlust in die Boxen abgefüllt ist.

Danke herzlich an dieser Stelle an das ganze Küchenteam von Felix Iseli!

Durch den erfreulichen Anstieg an Mahlzeiten mussten wir aus Sicherheitsgründen die Ladekapazität in den Autos überdenken. Die Sicherheit der Fahrer und die Qualität der befüllten Mahlzeitenboxen konnten bei einer Anzahl von mehr als 22 Boxen nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund, haben wir dann im November 2023 eine neue und zusätzliche Tour ins Leben gerufen. Dies war ein wichtiger und notwendiger Schritt. Im Detail haben wir die Tour 2, welche im Gebiet Hubelmatte über die Aare bis ins Quartier Schöngrün reichte, auseinandergenommen und dann erweitert. Es entstand die Tour 9, welche nun das Gebiet Schöngrün und den Teil rund um den Bahnhof Solothurn abdeckt. Alle beteiligten Mahlzeitenbezüger wurden schriftlich über diesen Schritt informiert. Einige BezügerInnen nahmen die Änderungen ohne Worte an und anderen durften wir unsere Gedanken per Telefon ein wenig näherbringen und allfällige Unklarheiten beseitigen. Die Umstellung verlief ohne Probleme und darüber bin ich sehr glücklich und stolz.

Eine neue Tour bedeutet aber nicht nur für unsere Klienten eine Veränderung, sondern auch intern für unsere MahlzeitenfahrerInnen und BeifahrerInnen. Es gab eine neue Tour, aber wir haben festgestellt, dass auf der neuen Tour 2 keinen Beifahrer mehr benötigt wird. Sie kann nun alleine bewältigt werden. Ein Beifahrer zu haben bedeutet, dass der Autolenker meist im oder beim Auto bleibt, da manchmal die Parksituation nicht gewährleistet ist. Der Beifahrer bringt dann die Mahlzeitenboxen zu den Klienten. Die Anzahl Mahlzeiten auf 2 Touren ist durch die Umstellung gesunken und somit hat man mehr Zeit auch einen geeigneten Platz zum Parkieren zu finden.

Ein riesiges Dankeschön haben unsere Mahlzeitendienstler verdient. Ihre Flexibilität und ihre Konstanz den Mahlzeitendienst zu unterstützen ist unglaublich schön. Wir sind so dankbar, dass wir sie haben. Den Jahresanlass haben wir zusammen in dem renommierten Kochstudio bei Frau Aeschlimann verbringen dürfen. Es war ein gelungener und lustiger Abend. Es war eine Bereicherung für jeden der dabei gewesen ist.

Abschliessend zum Jahr 2023 bedanke ich mich bei allen Mahlzeitendienstbezüger und Mahlzeitenbezügerinnen. Das ganze Mahlzeitenteam und ich freuen uns auf die Herausforderungen im Jahr 2024 und hoffen auf ein friedvolles Jahr.

Claudine Freudiger

BETRIEBSRECHUNG

Ertrag	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Ertrag aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	3,054,017.89	3,222,919.08
Ertrag aus Mahlzeitendienst	691,629.55	646,330.70
Ertrag aus anderen Fachbereichen	220,983.73	226,126.02
Ertrag aus Materialverkauf und Vermietung	16,856.11	22,328.82
Erlösminderung	-4,935.25	-6,186.40
Eigenerwirtschafteter Betriebsertrag	3,978,552.03	4,111,518.22
Beiträge Einwohnergemeinden	1,518,110.37	1,567,150.33
Total Betriebsertrag	5,496,662.40	5,678,668.55
Beiträge, Spenden	17,627.84	12,770.40
Mitgliederbeiträge	51,205.00	54,460.00
Total Mitgliederbeiträge, Spenden	68,832.84	67,230.40
Total Ertrag	5,565,495.24	5,745,898.95
Aufwand für die Leistungserbringung		
Personalaufwand	4,135,360.33	4,291,045.73
Sach- und Transportaufwand, inkl. Parkplatzmiete	773,862.42	726,752.30
Total Aufwand für die Leistungserbringung	4,909,222.75	5,017,798.03
Aufwand für die Administration		
Personalaufwand Verwaltung	504,271.60	517,888.72
Vereinsaufwand	34,615.12	36,751.65
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	22,101.09	15,291.57
Raumaufwand	99,799.30	98,176.56
Verwaltungs-, Informatik- und Werbeaufwand	156,817.28	160,432.64
Übriger Betriebsaufwand	64,588.82	96,525.10
Abschreibungen auf Sachanlagen	24,538.90	34,668.56
Total Aufwand für die Administration	906,732.11	959,734.80
Betriebsaufwand	5,815,954.86	5,977,532.83
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und a.o. Erfolg	-250,459.62	-231,633.88
Finanzaufwand	-2,572.42	-3,181.95
Finanzertrag	30.00	20.00
Finanzerfolg	-2,542.42	-3,161.95
a.o. Aufwand	-2,707.50	-
a.o. Ertrag	3,499.30	27,697.75
Ausserordentlicher Erfolg	791.80	27,697.75
Jahresergebnis vor Veränderung der Fonds	-252,210.24	-207,098.08
Veränderung Fondskapital zweckgebunden		
Fondszuweisung Geschenkte Zeit	-6,382.00	-4,924.80
Fondsverwendung Geschenkte Zeit	10,119.90	5,883.15
Fondsverwendung Gsund si - bliebe	7,132.75	35,799.40
Fondsverwendung Palliative Care	8,873.40	146.65
Veränderung freie Fonds		
Fondszuweisung Mahlzeitendienst	-	-
Fondsverwendung Mahlzeitendienst	20,000.00	-
Fondsverwendung Weiterentwicklung Spitex-Verein	16,138.70	28,276.30
Fondsveränderung nicht zweckgebundene Spenden	-	-
Total Veränderung Fonds	55,882.75	65,180.70
Jahresergebnis (vor Entnahme aus Organisationskapital)	-196,327.49	-141,917.38

Die vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 liegt auf der Geschäftsstelle zur Einsicht auf oder kann auf der Homepage www.spitex-solothurn.ch heruntergeladen werden.

BILANZ

Aktiven	31/12/23	31/12/22
Flüssige Mittel	466,471.38	927,851.67
Forderungen aus Dienstleistungen	599,237.35	587,779.90
Forderungen gegenüber Einwohnergemeinde	-	-
übrige kurzfristige Forderungen	49,469.05	17,282.60
Vorräte	36,200.00	41,100.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9,886.85	35,160.50
Umlaufvermögen	1,161,264.63	1,609,174.67
Finanzanlagen	204,435.95	600.00
Sachanlagen	72,520.00	66,120.00
Anlagevermögen	276,955.95	66,720.00
Total Aktiven	1,438,220.58	1,675,894.67
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	68,010.70	59,528.10
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	57,754.85	89,066.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	145,327.15	107,961.70
Kurzfristiges Fremdkapital	271,092.70	256,556.55
Rückstellungen	60,848.30	60,848.30
Langfristiges Fremdkapital	60,848.30	60,848.30
Zweckgebundene Fonds	247,854.14	267,598.19
Zweckgebundene Fonds	247,854.14	267,598.19
Freie Fonds	313,477.96	349,616.66
Neubewertungsreserve	50,400.00	50,400.00
Erarbeitetes freies Kapital am 1.1.	690,874.97	832,792.35
Jahresgewinn / - Jahresverlust	-196,327.49	-141,917.38
Eigenkapital	858,425.44	1,090,891.63
Total Passiven	1,438,220.58	1,675,894.67

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DER ZWECKGEBUNDENEN FONDS UND DES KAPITALS

Zweckgebundene Fonds	Bestand 31.12.2023	Verwendung	Zuweisung	Bestand 01.01.2023
Fonds Geschenke Zeit	121,563.42	-10,119.90	6,382.00	125,301.32
Fonds Gesund si - gesund blibe	51,570.62	-7,132.75	-	58,703.37
Fonds Betreuung Entlastung Angehöriger/ Palliative Care	74,720.10	-8,873.40	-	83,593.50
Total zweckgebundene Fonds	247,854.14	-26,126.05	6,382.00	267,598.19
Organisationskapital				
Fonds Weiterentwicklung Spitex-Verein	150,523.10	-16,138.70	-	166,661.80
Fonds Mahlzeitendienst	82,835.49	-20,000.00	-	102,835.49
Fonds Ausbildung Fachkräfte	25,104.40	-	-	25,104.40
Fonds nicht zweckgebundene Spenden	55,014.97	-	-	55,014.97
Neubewertungsreserve	50,400.00	-	-	50,400.00
Erarbeitetes freies Kapital	494,547.48	-196,327.49	-	690,874.97
Total Organisationskapital	858,425.44	-232,466.19	-	1,090,891.63
Zweckgebundene Fonds und Kapital	1,106,279.58	-258,592.24	6,382.00	1,358,489.82

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DER ZWECKGEBUNDENEN FONDS UND DES KAPITALS

Zweckgebundene Fonds	Bestand 31.12.2022	Verwendung	Zuweisung	Bestand 01.01.2022
Fonds Geschenkte Zeit	125,301.32	-5,883.15	4,924.80	126,259.67
Fonds Gesund si - gesund blibe	58,703.37	-35,799.40	-	94,502.77
Fonds Betreuung Entlastung Angehöriger/ Palliative Care	83,593.50	-146.65	-	83,740.15
Total zweckgebundene Fonds	267,598.19	-41,829.20	4,924.80	304,502.59
Organisationskapital				
Fonds Weiterentwicklung Spitex-Verein	166,661.80	-28,276.30	-	194,938.10
Fonds Mahlzeitendienst	102,835.49	-	-	102,835.49
Fonds Ausbildung Fachkräfte	25,104.40	-	-	25,104.40
Fonds nicht zweckgebundene Spenden	55,014.97	-	-	55,014.97
Neubewertungsreserve	50,400.00	-	-	50,400.00
Erarbeitetes freies Kapital	690,874.97	-141,917.38	-	832,792.35
Total Organisationskapital	1,090,891.63	-170,193.68	-	1,261,085.31
Zweckgebundene Fonds und Kapital	1,358,489.82	-212,022.88	4,924.80	1,565,587.90

GELDFLUSSRECHNUNG

Betriebsbereich	2023	2022
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-196,327.49	-141,917.38
+ Abschreibungen	24,538.90	34,668.56
+ / - Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-11,457.45	-86,855.35
+ / - übrige Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	-2,012.80	2,944.35
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten	-22,829.30	-34,390.50
+ / - Passive Rechnungsabgrenzung	37,365.45	-48,020.35
Cash Flow Betrieb	-170,722.69	-273,570.67
Investitionsbereich		
- Investitionen Mobile Sachanlagen	-30,938.90	-16,528.56
- Investitionen Immobile Sachanlagen	-	-
+ / - Finanzanlagen	-203,835.95	1,200.00
Mittelfluss Investitionsbereich	-234,774.85	-15,328.56
Finanzierungsbereich		
+ / - Veränderung Rückstellungen	-	-
+ / - Veränderung Darlehen	-	-
+ / - Einlage Fondskapital	-55,882.75	-65,180.70
Mittelfluss Finanzierungsbereich	-55,882.75	-65,180.70
Veränderung Fonds Netto Flüssige Mittel	-461,380.29	-354,079.93
Nachweis Veränderung		
Flüssige Mittel per 01.01.	927,851.67	1,281,931.60
Flüssige Mittel per 31.12.	466,471.38	927,851.67
Nachweis Veränderung	-461,380.29	-354,079.93

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Vorstand des Vereins Spitex Region Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Spitex Region Solothurn für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 7. März 2024

B A R G E T Z I Revisions AG



Kurt Bargetzi
leitender Revisor
Revisionsexperte
RAB-Nr. 100367



Daniel Müller
Revisionsexperte
RAB-Nr. 111318

Beilage:
Jahresrechnung 2023

VERRECHNETE STUNDEN

Verrechnete Stunden	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Abklärung, Beratung (KLV a) inkl. RND	2,125	2,196	2,582	2,903	3,096	3,522
Behandlungspflege (KLV b) inkl. RND	12,671	13,005	14,668	14,317	15,373	14,406
Grundpflege (KLV c) inkl. RND	22,164	22,017	23,969	22,914	20,449	18,781
Total kassenpflichtige Leistungen	36,960	37,218	41,219	40,134	38,918	36,709
Hauswirtschaft	6,237	6,383	6,936	7,937	7,288	6,408
Wäsche-Service	299	302	283	307	310	288
Fusspflege	225	359	339	257	262	259
Geschenke Zeit	317	351	129	121	71	123
Gsund si - gsund bliebe	114	427	4	174	155	73
Entlastung Angehöriger / Palliative Care	24	31	11	1	2	111
Vereinsadmin	218	242	178	261	260	258
Vergeblicher Besuch	16	31	48	49	43	36
Leistungen für SGF	4	1	-	-	-	-
Laustante	10	-	-	-	-	-
Notrufeinsatz	29	70	78	95	56	65
Altersehrung	24	26	-	23	24	23
Total nicht kassenpflichtige Leistungen	7,517	8,223	8,006	9,225	8,471	7,644
Total	44,477	45,441	49,225	49,359	47,389	44,353

SPENDEN, LEGATE, BEITRÄGE

Verschiedene persönliche Spenden	11,862.09
Todesfallspende	5,765.75
Total 2023	17,627.84

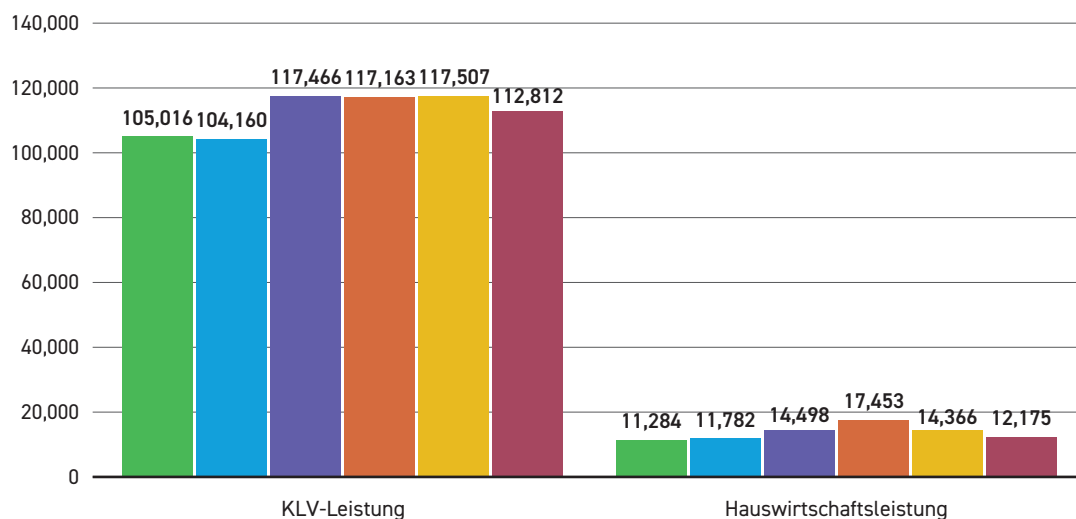
Herzlichen Dank für jeden Beitrag, den wir im Jahr 2023 wiederum entgegennehmen durften.

zu Gunsten Geschenke Zeit	
Furrer Bruno	200.00
Galli Martin und Ilse	500.00
Bürgergemeinde Lommiswil	1,000.00
Schärer Beatrice	1,052.00
Roth-Treuhand AG	200.00
Diverse Spender zu Gunsten der Spitex Region Solothurn	3,430.00
Total 2023	6,382.00

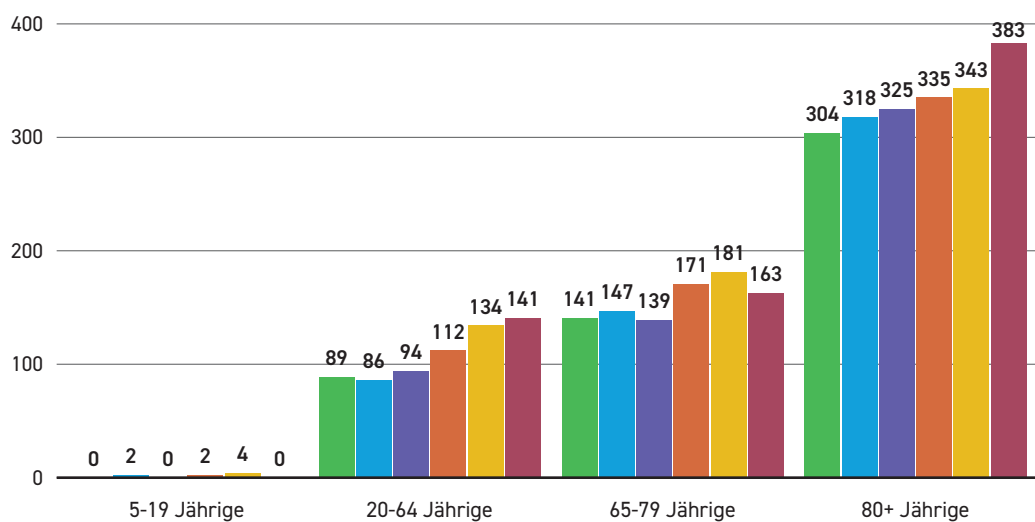
Aufgeführt werden Spenden ab dem Betrag von Fr. 200.00

EINSÄTZE UND ALTERSSTRUKTUR 2018-2023

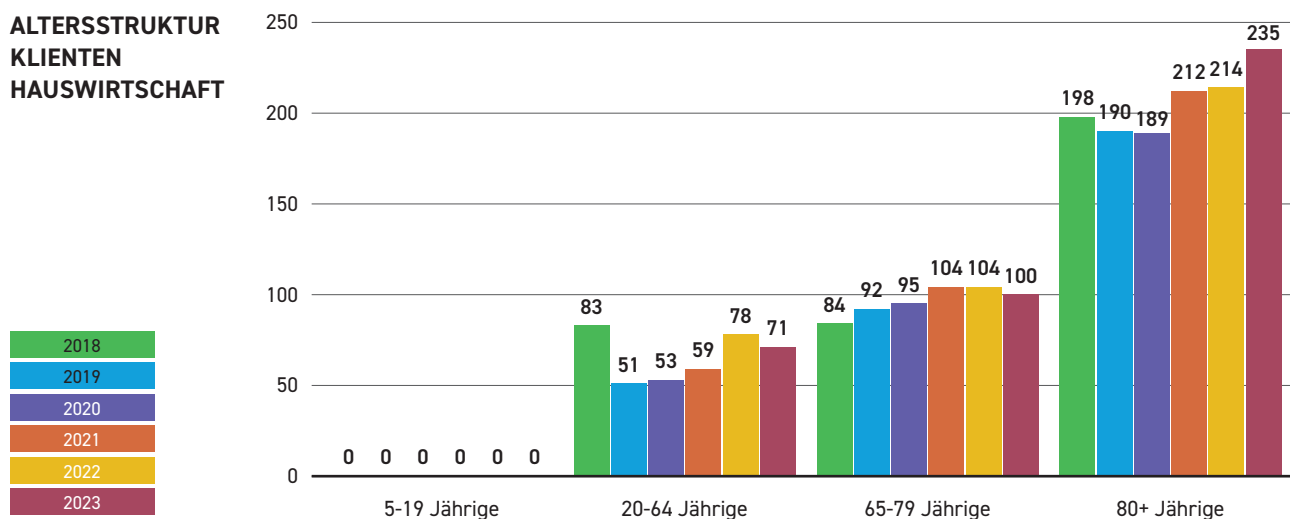
EINSÄTZE



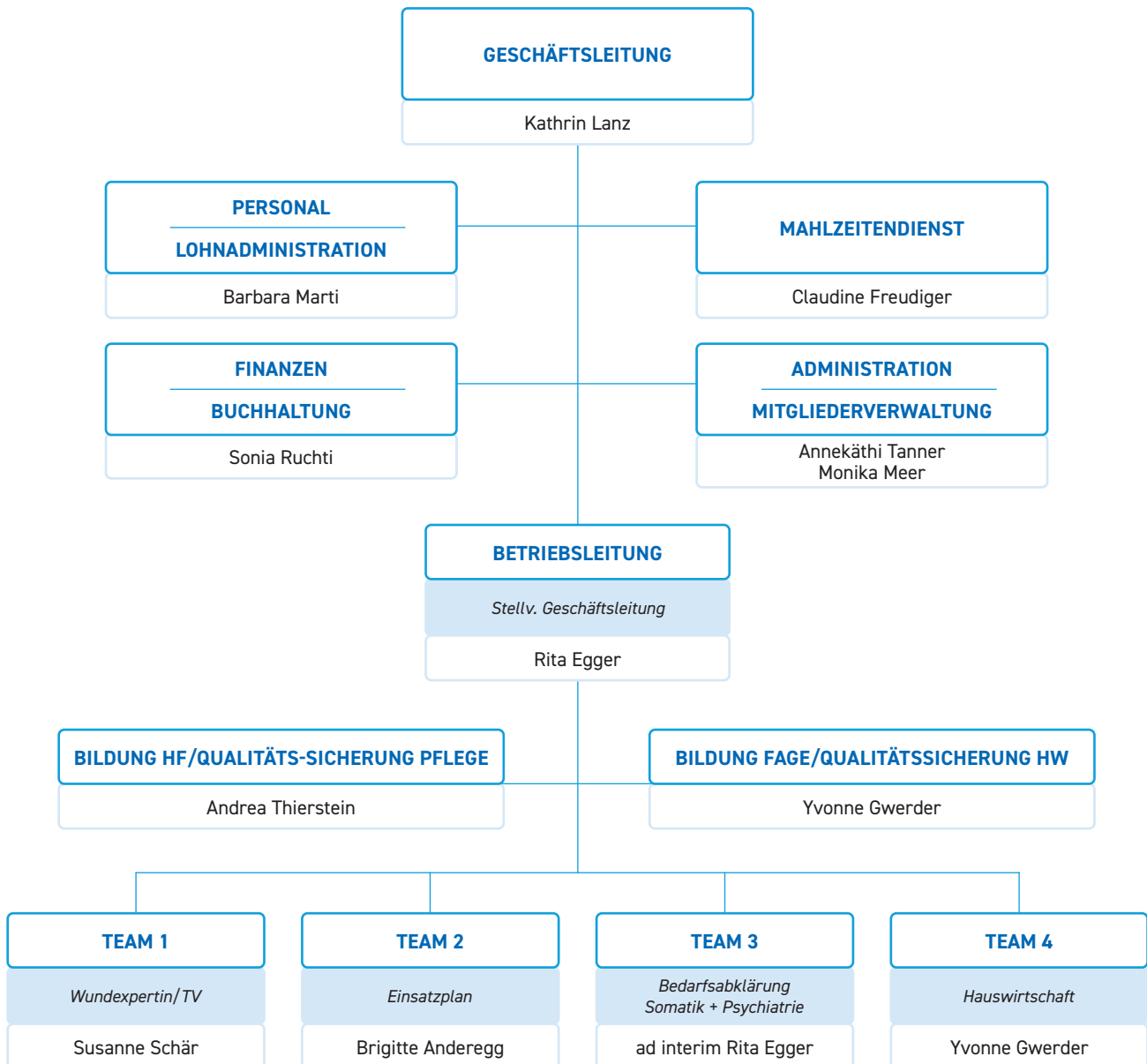
ALTERSSTRUKTUR KLIENTEN PFLEGE



ALTERSSTRUKTUR KLIENTEN HAUSWIRTSCHAFT



ORGANIGRAMM UND VERANTWORTLICHKEITEN



VORSTANDSMITGLIEDER

Beat Graf, Präsident
Leiter Pflege und Betreuung
Riedholz

Michael Schärer,
Dr. med. Allgemeine Medizin
Langendorf

Johannes Dollinger, Geologe
Vertreter EWG Oberdorf

Gregor Huber, Betriebsökonom HWV
Vizepräsident, Langendorf

Claudia Wittmer, Fürsprecherin,
Vertreterin EWG
Solothurm

Toni Oetterli, Institutionsleiter,
APH Ischimatt
Langendorf

Markus Moll, IT-Projektleiter,
Vertreter der EWG's Riedholz,
Flumenthal, Hubersdorf

Wir betreuen insgesamt **790** Klienten und Klientinnen im Jahr. Wir besuchten durchschnittlich **243** Klienten und Klientinnen pro Tag und führten im letzten Jahr **89,002** Einsätze aus. Die Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrer überbrachten **42,593** warme Mahlzeiten an **287** Klienten. Es wurden **3,794kg** Wäsche verarbeitet. Unsere Mitarbeiterinnen fuhren im Berichtsjahr gegen **173,903km**. Unsere Vereinsbasis besteht aus **1,463** Mitgliedern. Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen und Familien beträgt **Fr. 35.00**. Werden auch Sie Mitglied. Konto für Mitglieder-Beiträge und Spenden PC **IBAN CH34 0900 0000 4500 27639**

Sie erreichen uns wie folgt

Montag bis Freitag
von 8 - 11 Uhr und 14 - 16.45 Uhr

Tel 032 623 62 72

Email verein@spitex-solothurn.ch

Web www.spitex-solothurn.ch